

Familie WORTSALAT



Amy hat Tränen in den Augen – aber keine Traurig-Tränen, sondern Lachtränen! Denn sie findet ihren eigenen Nachnamen mal wieder zum Schreien komisch. „WORTSALAT!“, prustet sie. So heißen sie alle wirklich. Amy, ihre große Schwester Brigitte und der kleine Bruder Carlos.

Mama und Papa natürlich auch. „Früher hießen Mama und ich aber nur Wort und Papa und Brigitte nur Salat mit Nachnamen“, erklärt Amy ihrem kleinen Bruder. Und wie es der Zufall so will, haben sie auch alle Wortsalat im Kopf. Ständig bringen sie Worte, Buchstaben oder Sprichwörter wild durcheinander. Ihr Lieblingsessen ist daher Buchstabensuppe – ist ja klar. Und die löffeln sie gerade genüsslich.



Carlos schleck nachdenklich seinen Löffel ab. Er liebt Essen über alles und stellt sich bei Amys Kommentar direkt eine große Schüssel voll Wortsalat vor. Grinsend fragt er: „Welches Essen passt am besten zu Wortsalat?“ „Momaten mit Tais“, schlägt Amy vor. „Und natürlich Zwadieschen mit Riebeln.“ Amy lacht über die verdrehten Wörter und hat eine Idee: „Kommt, wir spielen in der ersten Ferienwoche ein Spiel! Wer erfindet die meisten Wörter oder Sprüche, die sonst noch keiner kennt?“ „Au ja!“ Carlos und Brigitte sind gleich mit dabei. Sofort holt Brigitte ihren Lieblingsblock und bereitet eine Seite für das Spiel vor. Einen Stift hat sie sowieso immer griffbereit in ihrer Hosentasche.





„Mit unserem Spiel werden die Ferien bestimmt toll. Und uns wird zu Hause nicht langweilig“, jubelt Brigitte. „Und nächste Woche fahren wir an die Nordsee“, stimmt Carlos in den Jubel mit ein. Vorm Urlaub müssen aber noch ein paar Dinge erledigt werden. Amy zählt auf: „POFFER KACKEN, WURCHDISCHEN, im ARTEN GARBEITEN uuund ... ganz wichtig: APAP und AMAM ärgern.“



„APAP und AMAM ärgern...“

„Okay, okay, Amy! Du gehst 1:0:0 in Führung“, sagt Brigitte und schnappt sich ihren Block. Sie notiert den ersten Punktestand und ruft kämpferisch: „Lasset die Wortsalat-Spiele beginnen!“ „Nein, nein, nein!“, geht Papa dazwischen. „Ihr könnt nicht nur Quatsch machen, sonst schaffen wir nicht mehr alles vorm Urlaub.“ „Aber wir wollen Quatsch machen!“, rufen die Geschwister im Chor. Und so hüpfen die drei Wortakrobaten in ihre witzige Wortsalatferienwoche.

